

Zabbix - Objekte

Bevor wir in Zabbix anfangen, Geräte hinzuzufügen und diese monitoren müssen wir zuerst verstehen welche Funktionen und Sinn die einzelnen Objekte in Zabbix haben.

Objekte ermöglichen es uns mit nur wenigen Klicks einen einzelnen Host, z.B. eine VM oder Server, **oder** ein ganzes Netzwerk voll mit Geräten zu überwachen.

Durch Objekte schaffen wir somit eine Logische Struktur, alle Zabbix Objekte sind auf irgendeine Art und Weise miteinander verknüpft, daher ist es wichtig, bei welchem man anfängt.

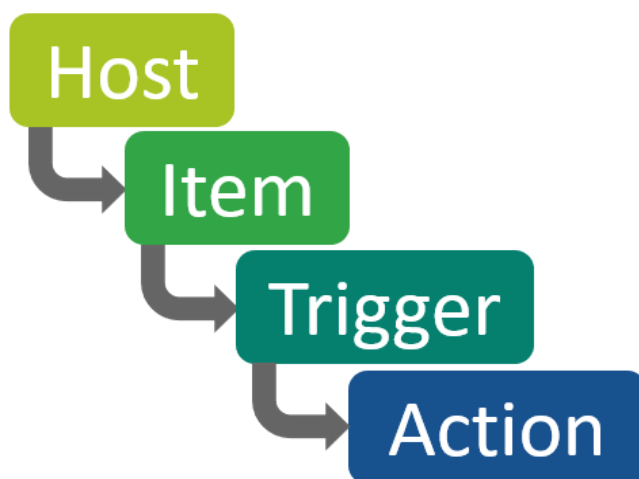
Zuerst benötigen wir einen Host, den wir überwachen wollen, z.B. eine VM.

Innerhalb des Hosts können wir ein Item anlegen, der Daten von unserem Host abrufen, z.B. die CPU Auslastung.

Dann brauchen wir einen Trigger, um Bedingungen für unser Item festzulegen, z.B. die CPU Last ist höher als >80%.

Nun können wir eine Action bauen, die Aktion startet, wenn ein Trigger ausgelöst wird, in der Aktion können wir z.B. definieren,

ob beim Überschreiten eines Schwellenwertes (der im Trigger festgelegt ist) ein Skript ausgeführt werden soll.

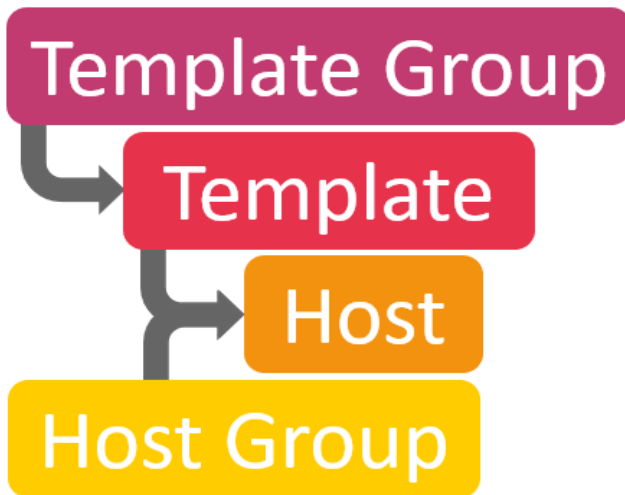


Da es bei bereits eine Vielzahl an Hosts zu aufwändig wäre, die Hosts einzeln einzurichten, können wir Templates (Schablonen) zuweisen, die von einer Gruppe an Hosts genutzt werden können.

Templates müssen in einer Template Gruppe hinterlegt sein.

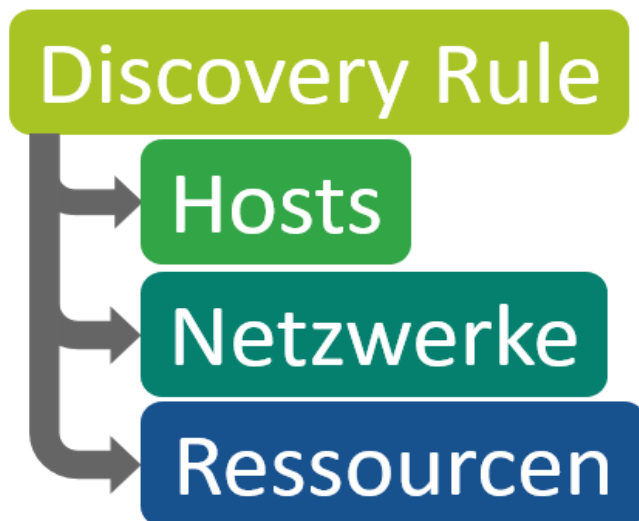
Dies dient einfach nur der Struktur und vereinfacht das suchen nach bestimmten Template Arten, z.B. für Cisco Geräte.

Ebenfalls müssen Hosts sich in einer Host Gruppe befinden, aus denselben Gründen.



Um bei einer größeren Umgebung nicht ewig beschäftigt zu sein, Hosts hinzuzufügen, gibt es Discovery Rules.

Damit können wir in kürze alle Hosts aus einem Netzwerk entdecken/identifizieren.



Mit Discovery Actions können wir den frisch entdeckten Hosts direkt ein Template sowie Host Gruppe zuweisen und sie wären monitoring-ready!

